

🔍 Tod



Wörterbuch ▼

Anzeige



Duden **Pur**

Werbefreiheit aktivieren

Startseite > Wörterbuch > Tod

Tod, der



Wortart: ⓘ

Substantiv, maskulin

Häufigkeit: ⓘ



Aussprache: ⓘ

Betonung



Tod



Anzeige



Duden **Pur**

Werbefreiheit aktivieren

Rechtschreibung ⓘ

Worttrennung **Tod**

Beispiel **zu Tode fallen, hetzen, erschrecken**

Bedeutungen (2) ⓘ



1. Aufhören, Ende des Lebens; Augenblick des Aufhörens aller Lebensfunktionen eines Lebewesens

BEISPIELE

- ein plötzlicher Tod
- ein langer, qualvoller Tod (*eine lange, qualvolle Zeitspanne bis zum Eintritt des Todes*)
- der Tod ist durch Ersticken eingetreten
- der Tod kam, trat um 18 Uhr ein
- dieser Verlust war sein Tod (*führte dazu, dass er starb*)
- auf den Schlachtfeldern wurden Millionen Tode gestorben (dichterisch; *kamen Millionen Menschen ums Leben*)
- den Tod eines Gerechten sterben
- den Tod fürchten, nicht scheuen
- einen schweren, leichten Tod haben
- jemandem den Tod wünschen

Weitere Beispiele anzeigen

WENDUNGEN, REDENSARTEN, SPRICHWÖRTER

- der Schwarze/schwarze Tod (die Pest)
- der Weiße/weiße Tod (der Tod durch Lawinen, durch Erfrieren im Schnee)
- den Tod finden (gehoben: ums Leben kommen)
- tausend Tode sterben (emotional übertreibend: voller Angst, Zweifel, Unruhe sein)
- des Todes sein (gehoben veraltend: sterben müssen)
- auf den Tod (gehoben: in einer Weise, die das Leben bedroht, die lebensgefährlich ist: auf den Tod krank, erkältet sein)
- auf/(seltener:) für den Tod (umgangssprachlich emotional übertreibend: in äußerstem Maße, ganz und gar, überhaupt: er konnte ihn auf den/für den Tod nicht ausstehen)
- mit Tod abgehen (veraltet: sterben)
- zu Tode (emotional übertreibend: sehr, aufs Äußerste, schrecklich: sich zu Tode langweilen; er war zu Tode erschrocken)
- zu Tode kommen (gehoben: den Tod finden)
- etwas zu Tode reiten (etwas bis zum Überdruß wiederholen; so oft behandeln o. Ä., dass es seiner Wirkung beraubt wird)



- umsonst ist [nur] der Tod [und der kostet das Leben] (es gibt nichts umsonst, für alles muss bezahlt werden)

2. in der Vorstellung als meist schaurige, düstere, grausame Gestalt gedachte Verkörperung des Todes (1); die Endlichkeit des Lebens versinnbildlichende Gestalt

Gebrauch **oft dichterisch oder gehoben**

BEISPIELE

- der Tod klopft an, lauert auf der Straße, nahm ihm die Feder aus der Hand
- der Tod als Sensenmann
- er sah aus wie der leibhaftige Tod
- dem Tod entfliehen, trotzen

WENDUNGEN, REDENSARTEN, SPRICHWÖRTER

- Tod und Teufel (alles Mögliche, alle möglichen Leute)
- Tod und Teufel! (Fluch)
- weder Tod noch Teufel/sich nicht vor Tod und Teufel fürchten (sich vor nichts fürchten)
- dem Tod ins Auge schauen/sehen (in Lebensgefahr sein)
- dem Tod von der Schaufel/(*häufiger:*) Schippe gesprungen sein (scherzhaft: einer tödlichen Gefahr gerade noch entronnen sein)
- mit dem Tod/Tode ringen (lebensgefährlich erkrankt, verletzt, dem Sterben nahe sein)



Duden **Pur** Werbefreiheit aktivieren

Synonyme zu *Tod* ⓘ

- Lebensende, Todesfall; (schweizerisch) Hinscheid, Hinschied

→ Zur Übersicht der Synonyme zu *Tod*

Herkunft ⓘ

mittelhochdeutsch tōd, althochdeutsch tōt, substantivierte Bildung zu dem unter tot genannten Verb




Grammatik ⓘ

der Tod; Genitiv: des Tod[e]s, Plural: die Tode (Plural selten)


→ Zur Deklinationstabelle des Substantivs *Tod*

Anzeige



Duden **Pur**

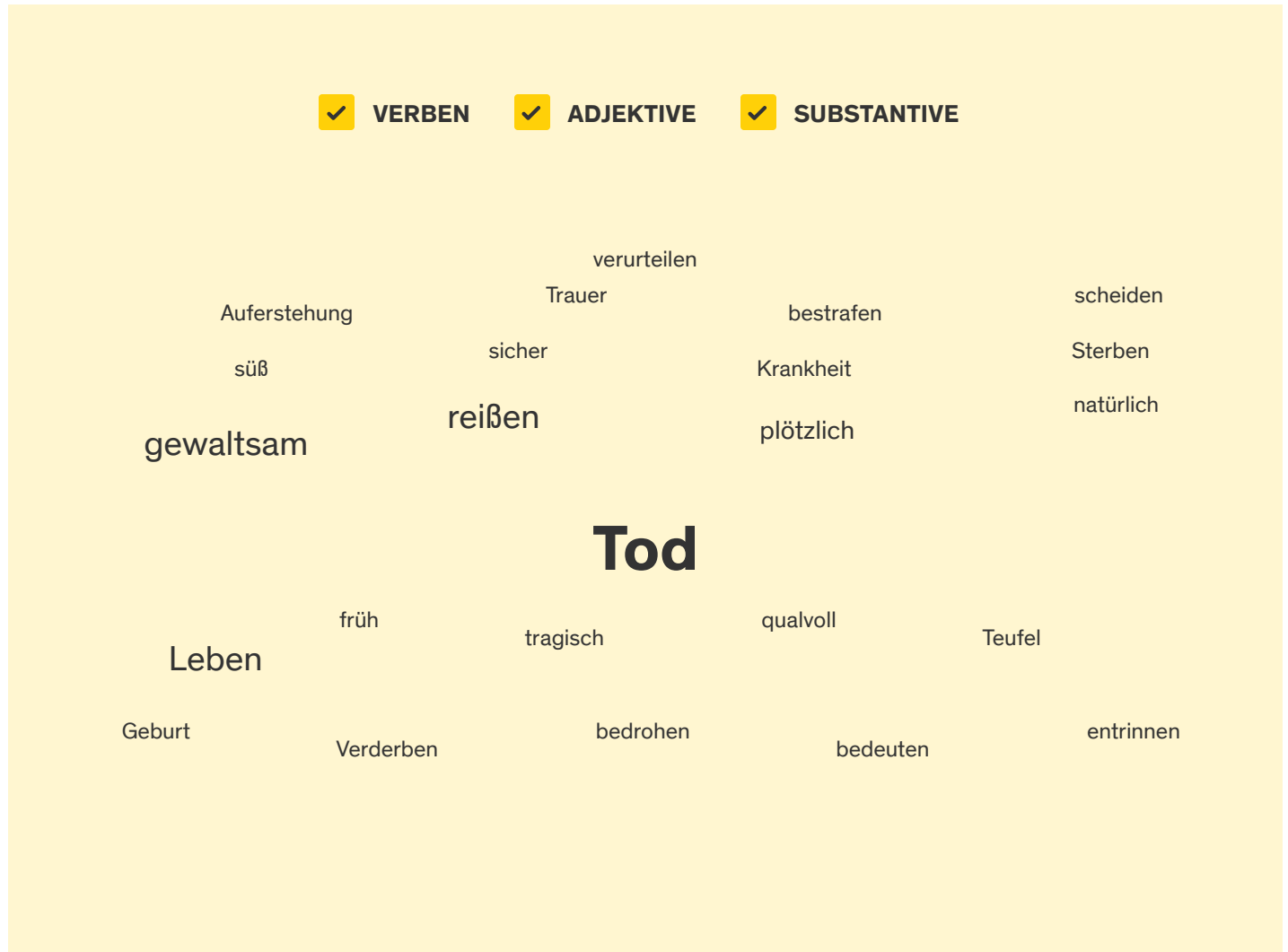
Werbefreiheit aktivieren



Wussten Sie schon? ⓘ

- Dieses Wort gehört zum Wortschatz des Goethe-Zertifikats B1.

Typische Verbindungen (computergeneriert) ⓘ



Blättern ⓘ

Im Alphabet davor

Im Alphabet danach



Töchterheim

Tochterkind

Tochterkirche

Töchterlein

töchterlich

Tochtermann

Töcherschule

Tochtersprache

Tochterunternehmen

Tochterzelle

tod-

todbang

todbereit

Todbett

todblass

todbleich

todbringend

Toddy

todelend

todernst

Anzeige



Duden **Pur** Werbefreiheit aktivieren

DUDEN Mentor

**Textkorrekturen
auf Knopfdruck
durch KI**

JETZT TESTEN



Mentor Klassik

Neu



KI-Assistent



Alle neuen Rechtschreibregeln.

JETZT ENTDECKEN



Häufige Fehler und Falschschreibweisen

→ [Zum Überblick](#)

DUDEN

[Über uns](#)

[Shop](#)

[Presse](#)

[Handel](#)

[Mediadaten](#)

[Duden Institute](#)

[Cornelsen Verlag](#)

[Rechte und Lizenzen](#)

WISSEN

[Wörterbuch](#)

[Deklination](#)

[Konjugation](#)

[Synonyme](#)

[Häufige Fehler](#)

[Rechtschreibregeln](#)

[Schwierige Wörter](#)

[Sprachwissen](#)

[Newsletter](#)

HILFE

[Kundenservice](#)

[Sprachberatung](#)

[Häufige Fragen \(FAQ\)](#)

[Verträge hier kündigen](#)

[Werbefreiheit buchen](#)

SOFTWARE

[Schreibassistent](#)

[Duden-Mentor für Unternehmen](#)

[Duden-API](#)

[Duden-App](#)

[Duden-Bibliothek](#)

[Duden für Schulen](#)

[Rechtschreibprüfung](#)

FOLGEN SIE UNS



© Cornelsen Verlag AGB Datenschutzerklärung Impressum Privacy Manager

GmbH, 2025

Barrierefreiheitserklärung Utq verwalten Widerrufsrecht Sitemap Stichwörter

